



Maßnahmenblätter

Schließung Bahnübergang Roggenkamp

Planfeststellungsverfahren

Unterlage 2 - Landschaftsplanung

Verfasser:



NINO-Allee 30
48529 Nordhorn
Tel.: 05921/8844-0

Bearbeitung:

Dr. rer. nat. E. Huth

F. Brüse, Dipl.-Landsch.-ökol.

Nordhorn, im März 2024

Tabellarische Übersicht der Maßnahmen

Nr.	Kurzbeschreibung	Seite
Vermeidungsmaßnahmen		
	Allgemeine Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen	
1 V	Umsichtige Ausführung der Bauarbeiten / bauzeitliche Flächeninanspruchnahme	3
	Vegetationstechnische Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen	
2 V	Sicherung von Gehölzbeständen und sensiblen Vegetationsflächen	5
	Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen für Boden und Wasser	
3 V	Vermeidung von Schadstoffeinträgen während der Bauphase	7
	Artenschutzfachliche Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen	
1 V_{ART}	Baufeldfreimachung / Bauzeitenregelung	9
2 V_{ART}	Baufeldkontrolle	11
4 V_{ART}	Verzicht auf nächtliche Bauarbeiten	13
5 V_{ART}	Temporäre Leiteinrichtung für Reptilien	17
Ausgleichs- und Gestaltungsmaßnahmen		
1 A	Entsiegelung des Wirtschaftsweges Roggenkamp	19

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabenträger		Maßnahmen-Nr.	
Schließung Bahnübergang Roggenkamp		Bentheimer Eisenbahn Netz		1 V	
Bezeichnung der Maßnahme Umsichtige Ausführung der Bauarbeiten / bauzeitliche Flächeninanspruchnahme			Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen		
Lage der Maßnahme im gesamten Vorhabenbereich					
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Schutz von Funktionen besonderer Bedeutung (Biotoptypen, Tiere, Boden) vor baubedingten Beschädigungen bzw. Verlusten und Verhinderung/Minimierung der Auswirkungen des Bauvorhabens auf den Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaft, Boden, Fläche, Wasser, Klima, Luft und kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Um die Eingriffsauswirkungen auf Pflanzen, Tiere, Boden und Wasser zu minimieren, wird für die temporär beanspruchte Flächen zur Baustelleneinrichtungsfläche die BE-Fläche für den Ausbau des BÜ Osterwalder Straße in Anspruch genommen. Gehölzbestände oder sonstige sensible Vegetationsflächen sind zu schonen. Der Flächenverbrauch soll auf ein geringstmögliches Maß beschränkt werden. Vegetationstechnische Schutz- und Vermeidungsmaßnahmen					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stück, m]: 150 m²					
Zielbiotop:	Acker	ha/Stück 1	Ausgangsbiotop	Acker	ha/Stück/m 1
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Baumaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Baumaßnahme </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Maßnahmen-Nr.
Schließung Bahnübergang Roggenkamp	Bentheimer Eisenbahn Netz	1 V
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der Umweltbaubegleitung und örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen; nach Abschluss der Baumaßnahme vollständige und fachgerechte Entfernung der Schutzeinrichtungen.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - - -		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Maßnahmen-Nr.			
Schließung Bahnübergang Roggenkamp	Bentheimer Eisenbahn Netz	2 V			
Bezeichnung der Maßnahme Sicherung von Gehölzbeständen und sensiblen Vegetationsflächen		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen			
Lage der Maßnahme im gesamten Vorhabenbereich					
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Beeinträchtigung von Gehölzbeständen und sensiblen Vegetationsflächen im Vorhabenbereich <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme An den Arbeitsraum angrenzende Gehölzbestände oder sonstige sensible Vegetationsflächen sind während der Bauzeit durch geeignete Vorkehrungen gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4 vor Beeinträchtigungen zu schützen. Geeignete Maßnahmen stellen Schutzzäune aus z.B. Holzbrettern, Maschendraht, Knotengeflecht oder Baustahlmatten mit einer Höhe über Gelände von 1,5 m bis 2,0 m dar. Entsprechend der Empfindlichkeit der Vegetationsfläche sollen die Zäune zum Schutz vor Staubeinträgen mit Folie oder Gewebe gemäß RAS-LP 4 versehen werden.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stück, m]: - - -					
Zielbiotop:	- - -	ha/Stück - - -	Ausgangsbiotop	- - -	ha/Stück/m - - -
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Baumaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Baumaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Baumaßnahme </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabenträger	Maßnahmen-Nr.
Schließung Bahnübergang Roggenkamp	Bentheimer Eisenbahn Netz	2 V
Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der Umweltbaubegleitung und örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen; nach Abschluss der Baumaßnahme vollständige und fachgerechte Entfernung der Schutzeinrichtungen.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - - -		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Schließung Bahnübergang Roggenkamp	Bentheimer Eisenbahn Netz	3 V			
Bezeichnung der Maßnahme Vermeidung von Schadstoffeinträgen während der Bauphase		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen			
Lage der Maßnahme im gesamten Vorhabenbereich					
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung/Minimierung von Beeinträchtigungen auf die Schutzgüter Boden, Fläche und Wasser <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Grundsätzlich sind Schadstoffeinträge in Boden sowie Grund- und Oberflächenwasser zu vermeiden. Plätze zur Betankung und Wartung von Baufahrzeugen sollen so eingerichtet werden, dass keine wassergefährdenden Stoffe in den Untergrund bzw. in Oberflächengewässer gelangen. Ölbindemittel sind jederzeit vorzuhalten. Baumaschinen und -geräte sind gegen Öl- und Treibstoffverluste mittels Tropfwannen zu sichern. Maschinenstandorte sollen täglich auf Tropfreste untersucht werden. Elektrisch betriebene bzw. abgasarme Maschinen und Fahrzeuge sollen bevorzugt werden.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stück, m]: - - -					
Zielbiotop:	- - -	ha/Stück - - -	Ausgangsbiotop	- - -	ha/Stück/m - - -
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="float: right;"> <input type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Baumaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Baumaßnahme </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Schließung Bahnübergang Roggenkamp	Bentheimer Eisenbahn Netz	3 V
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der Umweltbaubegleitung und örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - - -		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Schließung Bahnübergang Roggenkamp		Bentheimer Eisenbahn Netz		1 V _{ART}	
Bezeichnung der Maßnahme Baufeldfreimachung / Bauzeitenregelung			Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen		
Lage der Maßnahme im gesamten Vorhabenbereich					
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Die erstmalige Flächeninanspruchnahme (Baufeldfreimachung) ist außerhalb der Kernbrutzeit der Vögel (d. h. nicht in der Zeit vom 1. März bis 31. Juli eines Jahres) vorzunehmen. Eine Durchführung innerhalb der Brutzeit kann zugelassen werden, wenn durch vorangehende Kontrollbegehungen sichergestellt wird, dass Beeinträchtigungen der Tierwelt und artenschutzrechtliche Verbotstatbestände des § 44 BNatSchG nicht eintreten. Die Kontrolle ist durch eine fachlich qualifizierte Person durchzuführen und schriftlich zu dokumentieren. Im Falle eines Nachweises ist die weitere Vorgehensweise mit der unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stück, m]: - - -					
Zielbiotop:	- - -	ha/Stück - - -	Ausgangsbiotop	- - -	ha/Stück/m - - -
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Baumaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Baumaßnahme </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Schließung Bahnübergang Roggenkamp	Bentheimer Eisenbahn Netz	1 V _{ART}
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle im Rahmen der Umweltbaubegleitung und örtlichen Bauüberwachung.		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung unter Berücksichtigung der Brutzzeiten/Schonfristen		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Schließung Bahnübergang Roggenkamp		Bentheimer Eisenbahn Netz		2 V _{ART}	
Bezeichnung der Maßnahme Baufeldkontrolle			Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen		
Lage der Maßnahme im gesamten Vorhabenbereich					
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Zur Überprüfung, ob im Baufeld sowie im Bereich der Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen Bruthabitate und Lebensstätten wertgebender Arten vorhanden sind, soll das Baufeld ca. 2 Wochen vor Einrichtung der Baustelle / vor Baubeginn vollständig begangen und kontrolliert werden. Bei Vorkommen wertgebender Arten werden artspezifische Vergrämnungsmaßnahmen in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde festgelegt. Die Kontrolle kann im Rahmen der Umweltbaubegleitung erfolgen oder durch eine sonstige fachkundige Person. Bei Durchführung der Baumaßnahme in den Wintermonaten, d.h. außerhalb des Brut- und Vegetationszeitraumes, kann die Bau-feldkontrolle entfallen.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stück, m]: - - -					
Ziel-biotop:	- - -	ha/Stück - - -	Ausgangs-biotop	- - -	ha/Stück/m - - -
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Baumaßnahme </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Schließung Bahnübergang Roggenkamp	Bentheimer Eisenbahn Netz	2 V_{ART}
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle im Rahmen der Umweltbaubegleitung		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung Frühzeitige vorausschauende Planung und Vorbereitung der Baudurchführung unter Berücksichtigung der Brutzzeiten/Schonfristen		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung		Vorhabensträger		Maßnahmen-Nr.	
Schließung Bahnübergang Roggenkamp		Bentheimer Eisenbahn Netz		4 V _{ART}	
Bezeichnung der Maßnahme Verzicht auf nächtliche Bauarbeiten			Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen		
Lage der Maßnahme im gesamten Vorhabenbereich					
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Zur Vermeidung von Beeinträchtigungen von dämmerungs- und nachtaktiven Säugetieren (Fledermäuse) und Vogelarten ist zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang eine nächtliche Durchführung von Bauarbeiten bzw. eine nächtliche Beleuchtung der Baustelle zu vermeiden.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stück, m]: - - -					
Ziel-biotop:	- - -	ha/Stück	Ausgangs-biotop	- - -	ha/Stück/m
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Baumaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Baumaßnahme					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle im Rahmen der Umweltbaubegleitung und örtlichen Bauüberwachung					
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Schließung Bahnübergang Roggenkamp	Bentheimer Eisenbahn Netz	4 V _{ART}
- - -		

Maßnahmenblatt					
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.			
Schließung Bahnübergang Roggenkamp	Bentheimer Eisenbahn Netz	5 V_{ART}			
Bezeichnung der Maßnahme Temporäre Leiteinrichtung für Reptilien		Maßnahmentyp V = Vermeidungsmaßnahme S = Schutzmaßnahme A = Ausgleichsmaßnahme E = Ersatzmaßnahme G = Gestaltungsmaßnahme Zusatzindex FFH = Schadensbegrenzungsmaßnahme/Kohärenzsicherungsmaßnahme CEF = funktionserhaltende Maßnahme FCS = Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes ART = Artenschutzmaßnahmen			
Lage der Maßnahme im gesamten Vorhabenbereich					
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung für Konflikt: Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbotstatbestände <input type="checkbox"/> Ausgleich für Konflikt: <input type="checkbox"/> Ersatz für Konflikt: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Schadensbegrenzung für: <input type="checkbox"/> Maßnahme zur Kohärenzsicherung für: <input type="checkbox"/> CEF-Maßnahme für: <input type="checkbox"/> FCS-Maßnahme zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes für:					
Ausführung der Maßnahme					
Beschreibung der Maßnahme Zur Vermeidung der Einwanderung von Reptilien (Blindschleiche, Waldeidechse) in das Baufeld ist eine Leiteinrichtung zu installieren. Die Leiteinrichtung bleibt für die Dauer der Baumaßnahme bestehen. Eine tägliche Kontrolle auf das Vorkommen von Reptilien und eine Umsetzung der Tiere ist zu gewährleisten. Bei der täglichen Kontrolle ist auch die Funktionstüchtigkeit der Leiteinrichtung zu überprüfen. Für die Ausgestaltung der Leiteinrichtung sowie deren Pflege und Inspektion wird das Merkblatt zur Anlage von Querungshilfen für Tiere und zur Vernetzung von Lebensräumen an Straßen (MAQ 2022) empfohlen.					
Gesamtumfang der Maßnahme [ha, Stück, m]: - - -					
Zielbiotop:	- - -	ha/Stück - - -	Ausgangsbiotop	- - -	ha/Stück/m - - -
Hinweise zur landschaftspflegerischen Bauausführung Zeitliche Zuordnung <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 10px;"> <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen vor Beginn der Baumaßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Maßnahmen im Zuge der Baumaßnahme <input type="checkbox"/> Maßnahmen nach Abschluss der Baumaßnahme </div>					
Hinweise zur Verwaltung erworbener Liegenschaften für landschaftspflegerische Maßnahmen - - -					
Hinweise zur Pflege und Unterhaltung der landschaftspflegerischen Maßnahmen - - -					

Maßnahmenblatt		
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Maßnahmen-Nr.
Schließung Bahnübergang Roggenkamp	Bentheimer Eisenbahn Netz	5 V_{ART}
Hinweise zur Kontrolle der landschaftspflegerischen Maßnahmen Kontrolle der fach- und funktionsgerechten Herstellung im Rahmen der Umweltbaubegleitung und örtlichen Bauüberwachung; soweit erforderlich sind Nachbesserungen zu veranlassen		
Weitere Hinweise für die Ausführungsplanung - - -		

Bearbeitet:

LINDSCHULTE Ingenieurgesellschaft mbH
Nordhorn, 07.03.2024

gez. i. A. Franzis Brüse